

London

In London werden wir eine geführte Tour machen. Die folgenden Sehenswürdigkeiten werden wir uns in dieser Reihenfolge anschauen.

<p>Victoria Station</p>  A photograph of Victoria Station in London, showing the grand, ornate facade of the building with its multiple gables and windows. A red double-decker bus is visible in the foreground on the street.	<p>Victoria Station ist einer der Hauptbahnhöfe von London. Er liegt in der City of Westminster nahe dem Buckingham Palace und ist nach Königin Victoria benannt.</p>
<p>Buckingham Palace</p>  A photograph of Buckingham Palace in London, showing the large, white, neoclassical building. In the foreground, the Victoria Memorial is visible, a large white monument topped with a golden statue of Victoria.	<p>Ein Spektakel ist die Wachablösung (Changing of the Guard) vor dem Buckingham Palast (Buckingham Palace). Die königliche Infanterie marschiert vor den Augen des Publikums vom St. James Place zum Palast. Der Buckingham Palast ist die Residenz der britischen Könige und Königinnen. Vor dem Buckingham Palace steht das Victoria Memorial, zu Ehren von Queen Victoria.</p>
<p>St. James's Park</p>  A photograph of St. James's Park in London, showing a large, green park area with a canal. The water is calm, and there are many trees and a willow tree in the foreground.	<p>Der St. James's Park ist der älteste der königlichen Parks in London und liegt im zentralen Stadtteil City of Westminster in der Nähe des Buckingham Palace. Der Kanal und das satte Grün erheben den St. James' Park zu einem beliebten Ruheort inmitten der Grossstadt. Zur Mittagszeit geniessen viele Londoner ihr Lunchpaket entspannt im Park und sammeln Kräfte für den weiteren Arbeitstag.</p>
<p>Westminster Abbey</p>  A photograph of Westminster Abbey in London, showing the large, white, Gothic-style cathedral with its two prominent towers and intricate stonework.	<p>In Westminster Abbey werden traditionell die englischen Könige gekrönt und beigesetzt. Erbaut wurde Westminster Abbey um 1050 unter Eduard dem Bekenner. Heinrich III. begann mit dem heutigen frühgotischen Neubau der Kathedrale 1245. Die beiden Haupttürme sind allerdings erst im 18. Jahrhundert angebaut worden. Im Längsschiff befindet sich das Grab des Unbekannten Soldaten. Des Weiteren finden in der Westminster Abbey auch Hochzeiten (Kate and William 2011) und Trauereiern (Prinzessin Diana 1997) statt.</p>

Houses of Parliament and Big Ben



Im Palace of Westminster tagt das britische Parlament. Deshalb wird das Gebäude auch häufig House of Parliament genannt. Früher diente Westminster als Wohnsitz des Königs. Der ursprüngliche Palast wurde durch ein Feuer 1834 zerstört und anschliessend im gotischen Stil neu errichtet. In den Bau sind mehrere Türme integriert, von denen der bekannteste sicherlich der Clock Tower ist. Auf jeder Seite des 96 Meter hohen Turmes ist ein grosses Ziffernblatt einer Uhr eingefasst. Big Ben, die berühmteste Glocke der Welt, schlägt zu jeder vollen Stunde und ist eines der Wahrzeichen Englands. Im Innern des Palastes existieren etwa 1.100 Zimmer. Zu den wichtigsten zählen sicherlich die beiden Parlamentskammern des House of Commons und dem House of Lords.

London Eye



The London Eye ist mit einer Höhe von 136,35 Metern das höchste Riesenrad Europas und das zweithöchste der Welt. Bei gutem Wetter kann man von der Spitze aus bis zu 40 Kilometer weit sehen. Am Tag zählt das Riesenrad bis zu 10.000 Besucher.

Trafalgar Square



Der Trafalgar Square ist für viele das Zentrum Londons und zugleich ein Denkmal für eines der wichtigsten Ereignisse der britischen Geschichte. Er ist ein grosser Platz, in dessen Mitte die Nelsonsäule steht. Diese Säule ist mit 55 Meter genauso hoch wie Nelsons Flaggschiff HMS Victory. Die Engländer konnten unter der Führung von Admiral Nelson in der Schlacht von Trafalgar die französisch-spanische Armada 1805 besiegen. Zur Erinnerung an dieses Ereignis wurde diese Säule 1842 errichtet.

West End: Piccadilly Circus, Leicester Square, Covent Garden



Der Piccadilly Circus ist ein berühmter Platz im Zentrum von London, wo mehrere Strassen zusammenlaufen. Bekannt ist er vor allem durch den Eros-Brunnen und die grosse Leuchtreklame an der Wand eines Eckhauses. Da der Platz zentral im Herzen West Ends liegt und grosse Hauptverkehrsstrassen sich hier kreuzen, ist der Piccadilly Circus seit jeher eine Touristenattraktion und ein gut besuchter Treffpunkt.

St. Paul's

St. Pauls Cathedral ist die Hauptkirche der



Anglikanischen Kirche. Die heutige Kirche wurde 1708 nach den Plänen von dem Architekten Sir Christopher Wren vollendet. Doch schon im 7. Jahrhundert stand an der gleichen Stelle eine dem Hl. Paulus geweihte Bischofskirche. Die Kathedrale ist häufig der Austragungsort für wichtige Anlässe und staatliche Zeremonien.

Tate Modern



Die Tate Gallery (auch kurz Tate Modern genannt) besitzt die grösste Sammlung moderner Kunst ab 1900. Das Museum liegt an der Themse und wird durch die Millenium Bridge mit der Saint Pauls Cathetral verbunden. Zur Sammlung gehören Werke von Picasso, Matisse, Dalí und vielen weiteren weltberühmten Künstlern der Moderne. Gezeigt werden ausserdem des öfteren Ausstellungen über bestimmte Themen und Künstler.

Globe Theatre



Das "Globe Theatre" wurde erstmals 1599 von einer Schauspieltruppe, zu der auch William Shakespeare gehörte, errichtet. Demzufolge wurden hier auch grösstenteils dessen Stücke aufgeführt. Anfang des 17. Jahrhunderts wurde es durch einen Brand zerstört und erst im 20. Jahrhundert rekonstruiert. Heute erfährt man in geführten Rundgängen alles über das Theater zu Shakespeares Zeiten.

Tower Bridge



Seit 1894 überspannt die berühmte Tower Bridge die Themse in London. Davor gab es nur die London Bridge als Mittel zur Flussüberquerung. Im 19. Jahrhundert war allerdings ein zweite Brücke vonnöten, die die Schifffahrt nicht behindern durfte. Die Baskülebrücke (Basküle = frz. Säge) konnte hydraulisch durch Dampfkraft angehoben werden. Inzwischen ist die Dampfkraft durch Öl und Strom ersetzt worden, die Original-Pumpmaschinen sind aber noch im Brückenmuseum ausgestellt. Immer wieder sehenswert ist auch die Öffnung der Zugbrücken, wenn ein Schiff passieren muss. Das kommt ca. 900 Mal im Jahr vor.

Tower of London

Der Tower of London aus dem 11. Jahrhundert gehört zu den besterhaltenen mittelalterlichen Schlössern Europas. Seit dem 14. Jahrhundert ist der Tower der Hüter der Kronjuwelen. Besucher können die Diamanten auf den Krönungsinsignien der bri-



tischen Könige und Königinnen bewundern. Im White Tower sind Rüstungen und Folterinstrumente ausgestellt: Es gibt den Schafottplatz, Gefängniszellen und den Palast, der das Leben im Mittelalter veranschaulicht und noch einiges mehr. Den königlichen Leibwächtern, die schon seit dem 14. Jahrhundert Wache in der Burg halten, kommt noch heute die Aufgabe zuteil, Führungen zu leiten.

St. Katharine's Dock



Viele Touristen, die sich den Tower anschauen, bräuchten nur unter der Tower Bridge hindurchgehen und staunen. Denn sie würden auf tolle Yachten blicken. St. Katharine's Dock ist ein Idyll abseits des Touristentrubels, mitten in der Stadt.

Früher war es ein geschäftiger Ort, hier wurden Handelsschiffe be- und entladen. Aber dann wurden die Schiffe grösser und sie kamen ab den 60er Jahren nicht mehr nach London hinein. Heute sind in den ehemaligen Speichern Luxuswohnstätten und ein hässlicher Betonklotz von Hotel versperrt die Sicht auf die Tower Bridge.

Harrod's



Harrod's ist eines der berühmtesten Kaufhäuser der Welt, das sich in Londons Innenstadt hinter einer dekorativen Terrakottafassade mit grünen Markisen versteckt. Harrod's rühmt sich seit seiner Eröffnung 1849 damit, "alles überallhin und an jeden zu liefern". Die Londoner Institution zählt 6000 Angestellte sowie über 300 Abteilungen. Besonders gefragt, nicht nur unter Touristen, ist die wunderschöne Jugendstil-Food Hall. Der ägyptische Geschäftsmann Mohammed Al Fayed ist seit 1985 Besitzer des Kaufhauses, welches in den letzten Jahren auch wegen des Springbrunnenschreins, welcher für seinen Sohn Dodi und Prinzessin Di in der Egyptian Hall erbaut worden ist, aufgesucht wird.

Man muss beachten, dass abgeschnittene Jeans hier nicht erlaubt sind, ausserdem müssen Rucksäcke abgenommen werden.

